zum LSV-Ausschuss am 22.03.2017, TOP 3
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg	Ebersberg, 09.03.2017
Az. **1/14/LSV/JA 2016**	Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
LSV-Ausschuss am 22.03.2017, Ö

Haushalt 2016, Bericht über das Jahresergebnis 2016

Sitzungsvorlage 2017/2824

I. Sachverhalt:

In der letzten Woche haben die Sachgebiete ihre Abschlussberichte 2016 vorgelegt. Mit der Organisationsänderung zum 1.1.2017 wurde das zentrale Controlling aus dem Bereich Finanzen herausgenommen und als unabhängige Fachstelle bei der Stabsstelle Revisionsamt angegliedert. Die Berichte bleiben unverändert und dienen dem Finanzbereich für das **externe** Rechnungswesen und dem zentralen Controlling für das **interne** Rechnungswesen. Der Bereich Finanzen prüft die Einhaltung der Budgets, die vom Kreistag zur Verfügung gestellt wurden. Im zentralen Controlling werden die Berichte ausgewertet und mit den Sachgebiets- und Abteilungsleitungen im Rahmen der Controllinggespräche besprochen und analysiert. Zu den Abschlussberichten findet auch ein jährliches Gespräch beim Landrat statt.

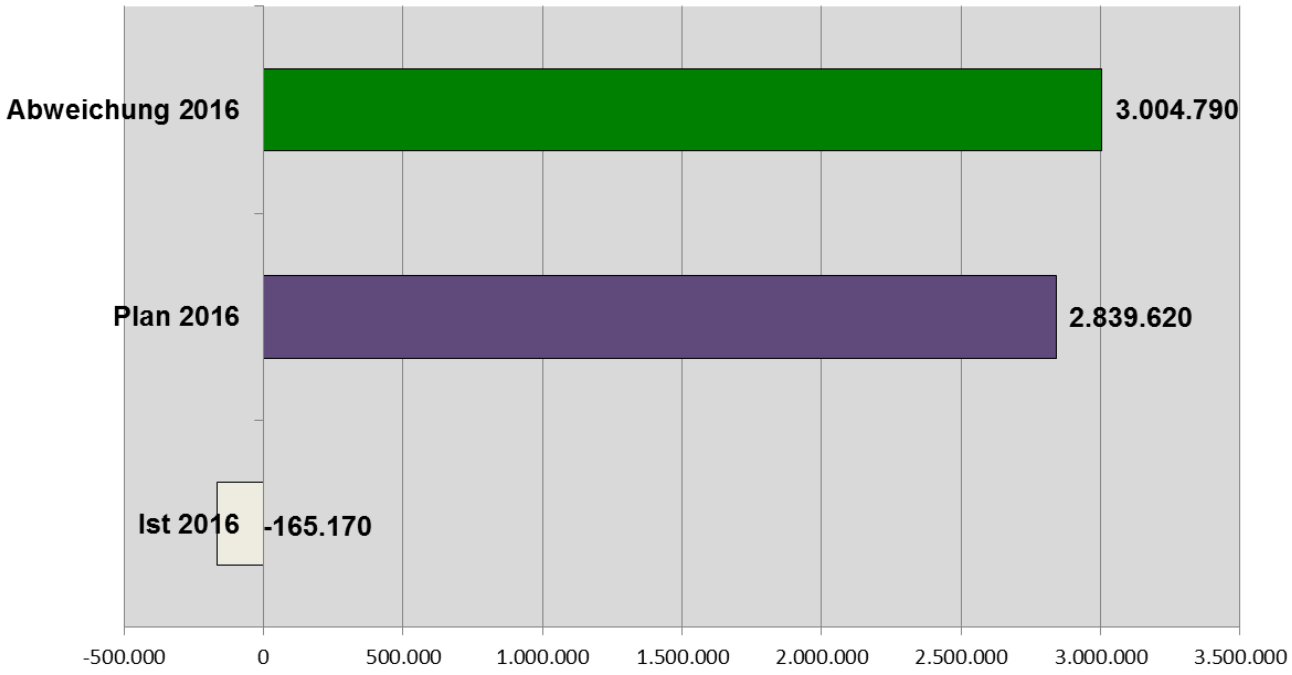
Die Organisationsveränderung bedingt eine enge Zusammenarbeit zwischen Finanzen und zentralem Controlling. Alle Berichte und Analysen werden gegenseitig zur Verfügung gestellt, um einen optimalen Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Mit der Organisationsänderung wurde die Unabhängigkeit des zentralen Controllings vom Finanzbereich und der Abteilungsleitung Zentrales und Bildung umgesetzt. Das zentrale Controlling agiert also künftig auch gegenüber dem Finanzbereich unabhängig.

Der Buchungsschluss war der 31.01.2017, sodass das Ergebnis des LSV bereits endgültig gewertet werden kann.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1: Investitionen (Stand 02.03.2017):

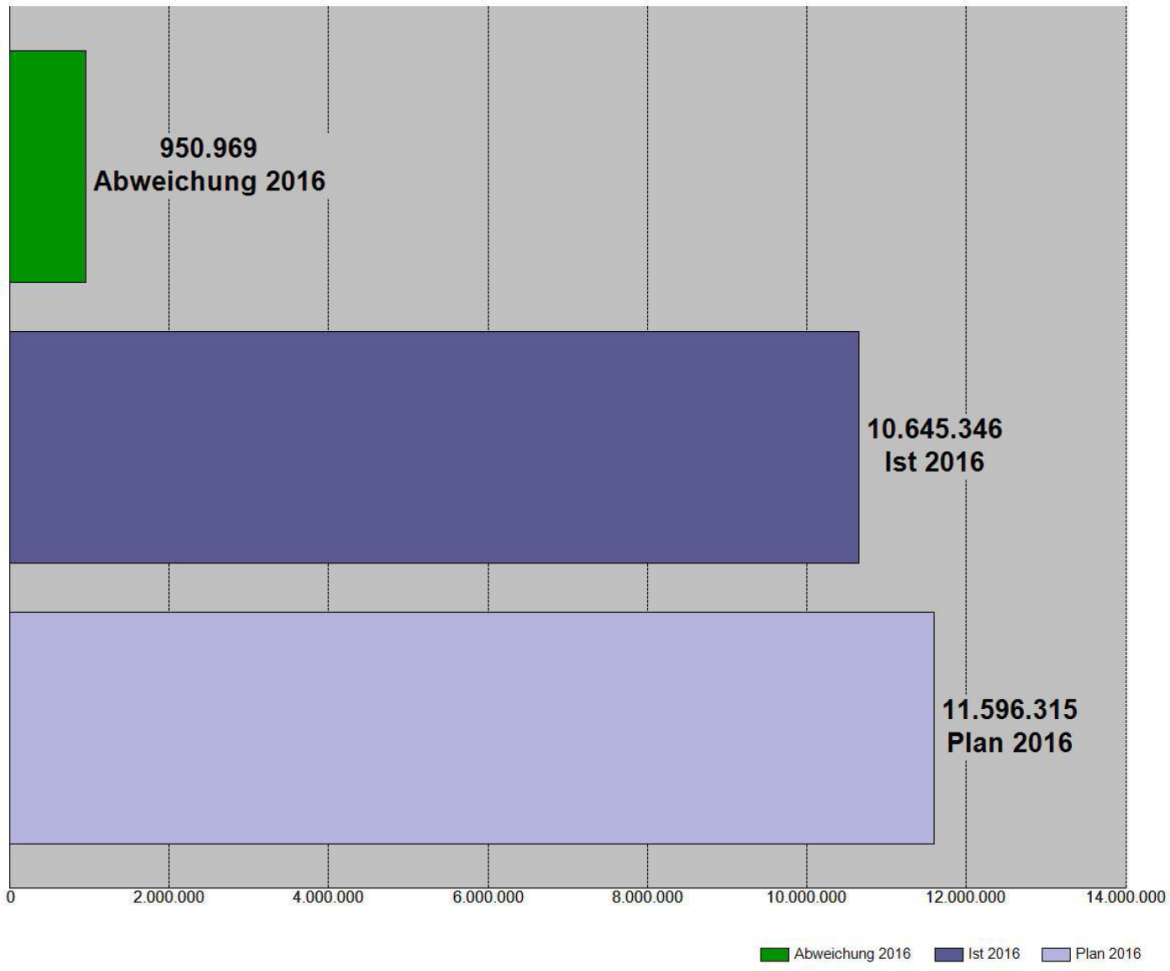


Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan der Investitionen in Höhe von 2.839.620 € **um 3.169.960 € unterschritten**. In der Gesamtbetrachtung wurde ein positives Ergebnis von 165.170 € insbesondere durch höhere staatliche Zuschüsse erzielt.
Detaillierte Informationen zu den Investitionen des LSV-Ausschusses können dem Punkt 2.2. dieses Berichtes entnommen werden.

Der Mittelabfluss bei den Investitionen stellt sich seit der Beobachtung wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	7.429.851	7.888.174	458.323	106,2%
2009	4.337.783	4.894.731	556.948	112,8%
2010	9.827.603	10.505.475	677.872	106,9%
2011	16.263.606	10.361.199	-5.902.407	63,7%
2012	17.970.030	21.923.160	3.953.130	122,0%
2013	12.558.880	6.791.900	-5.766.980	54,1%
2014	8.937.754	3.928.130	-5.009.624	44,0%
2015	3.595.370	4.175.326	579.956	116,1%
2016	2.839.620	-165.170	-3.004.790	-5,8%

1.2: Ergebnisrechnung (Stand 02.03.2017):



Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 11.596.315 € um **950.969 € unterschritten.** Das Budget des LSV-Ausschusses beansprucht 19 % des kompletten Budgets der **Ergebnisrechnung**, die über die Kreisumlage zu finanzieren ist.

Der Mittelabfluss in der Ergebnisrechnung stellt sich seit der Beobachtung wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	9.140.846	8.461.778	-679.068	92,6%
2009	10.473.289	10.800.971	327.682	103,1%
2010	9.568.661	8.014.416	-1.554.245	83,8%
2011	9.605.291	9.694.895	89.604	100,9%
2012	10.086.180	9.889.664	-196.516	98,1%
2013	10.576.047	10.335.670	-240.376	97,7%
2014	10.900.633	10.677.701	-222.932	98,0%
2015	11.199.661	10.630.264	-569.398	94,9%
2016	11.596.315	10.645.346	-950.969	91,8%

Ein Blick auf die Personalkosten:

	2013	2014	2015	2016			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abw. in %
Personalaufwendungen	1.589.731	1.619.965	1.673.932	1.805.260	1.819.435	14.175	0,8 %

Die Personalkosten endeten 2016 nahezu mit einer Punktlandung.

2. Detaillierte Darstellung der einzelnen Gebäudekostenstellen

2.1 Ergebnisrechnung (Stand 02.03.2017)

Die 42 Kostenstellen des LSV-Ausschusses werden wie folgt abgeschlossen:

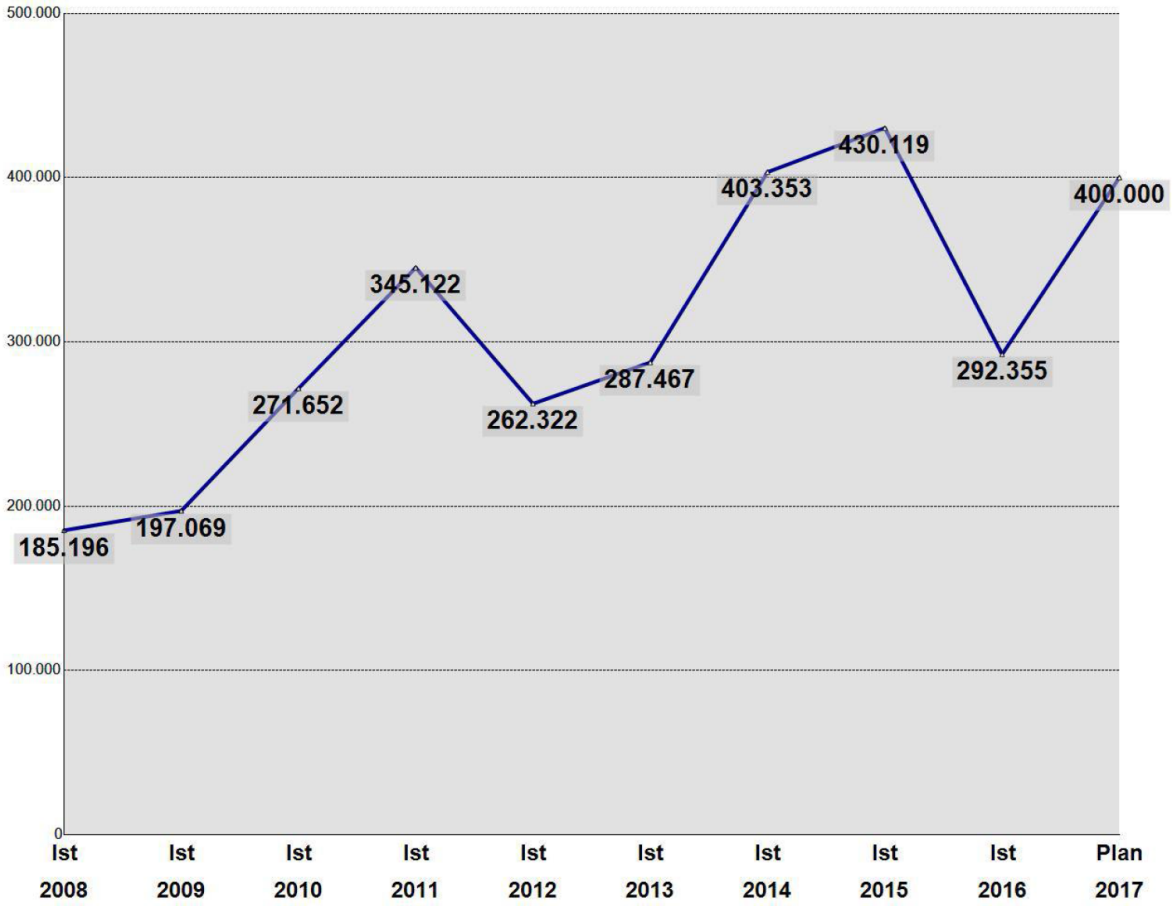
	2014	2015	2016				
	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %	Begründung
331 Brand- und Katastrophenschutz	990.931	1.009.231	931.693	**963.883**	32.190	103,5%	1)
332 Brandschutzdienststelle	24.515	37.906	30.840	**44.041**	13.201	142,8%	
941 Liegenschaftsamt	1.051.681	985.208	1.144.314	**912.842**	-231.472	79,8%	2)
943 Gebäude - Haupthaus	1.043.986	1.308.891	1.191.203	**1.142.238**	-48.965	95,9%	
944 Gebäude AOK (Anmietung)	71.365	-1.384	20		-20		
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	140.082	141.465	140.061	**132.780**	-7.281	94,8%	
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	-11.571	-6.894	575	**-4.718**	-5.293	-820,6%	
947 Gebäude - Post (Anmietung)	19.341	57.650	53.000	**77.697**	24.697	146,6%	
948 Gebäude - Schulamt	3.224	5.345	20.500	**7.583**	-12.917	37,0%	
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-26.567	-23.194	19.002	**-135.049**	-154.051	-710,7%	3)
951 Asylbew erberunterbringung "Mäusl"-Anw esen	720	959	1.510	**443**	-1.067	29,3%	
960 Gebäude Landw irtschaftsschule EBE	280.615	-28.250	73.147	**17.782**	-55.365	24,3%	
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	24.430	28.404	25.150	**26.133**	983	103,9%	
971 Gebäude Straßenmeisterei	36.320	136.757	50.451	**65.631**	15.180	130,1%	
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	-27.209	-20.303	-24.827	**-26.323**	-1.496	106,0%	
999 Hausmeisterw ohnung Straßenmeisterei	-2.747	-4.739	-473	**-2.118**	-1.645	447,7%	
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen)	621.353	702.312	788.755	**750.046**	-38.709	95,1%	
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	138.939	102.746	145.335	**184.845**	39.510	127,2%	4)
991 Asylbew erberunterbringung HMW RS EBE	-7.257	-7.215	-2.355	**-5.874**	-3.519	249,4%	
954 Gebäude Realschule Markt Schw aben (incl. Außen-u.Sportflächen)	276.537	356.113	684.337	**681.163**	-3.173	99,5%	
982 Turnhalle Realschule Markt Schw aben	43.059	20.143	85.670	**98.106**	12.436	114,5%	
992 Hausmeisterw ohnung RS M.Schw aben	22.551	17	340	**-3.485**	-3.825	-1025,1%	
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	913.169	774.291	875.884	**964.451**	88.567	110,1%	5)
980 Turnhalle Realschule Poing	67.173	206.713	67.700	**-128.769**	-196.469	-190,2%	6)
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	687.239	797.518	769.301	**686.185**	-83.116	89,2%	
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	564.986	84.828	120.313	**71.028**	-49.285	59,0%	7)
993 Asylbew erberunterbringung HMW Gym. Grafing	1.572	-3.527	-4.210	**-4.702**	-492	111,7%	
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	869.275	842.293	829.454	**980.182**	150.728	118,2%	8)
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	-4.111	-57.964	15.344	**58.267**	42.923	379,7%	9)
994 Hausmeisterw ohnung Gymn.Vaterstetten	-7.049	-7.488	-7.425	**-6.763**	662	91,1%	
958 Gebäude Gymnasium Markt Schw aben (incl. Außen-u.Sportflächen)	610.962	879.238	758.558	**797.448**	38.890	105,1%	
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schw aben	192.411	-83.879	46.385	**-188.109**	-234.494	-405,5%	10)
995 Hausmeisterw ohnung Gymn.M.Schw aben	-6.467	-5.451	-5.630	**-5.869**	-239	104,2%	
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.231.951	1.327.023	1.414.381	**1.318.539**	-95.842	93,2%	
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	119.783	53.088	129.302	**75.764**	-53.538	58,6%	11)
996 Hausmeisterw ohnung Gymn. Kirchseeon	-1.136	-725		**-912**	-912		
964 Mensa Sopäd.Förderzentr. Grafing			5.500		-5.500		
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	376.994	369.064	384.745	**421.978**	37.234	109,7%	
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	3.995	339.997	152.000	**5.613**	-146.387	3,7%	
997 Hausmeisterw ohnung SFZ Grafing	12.715	4.366	21.220	**18.504**	-2.716	87,2%	
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	332.916	362.936	667.320	**658.282**	-9.038	98,6%	
988 Turnhalle SFZ Poing	-2.975	-53.225	-2.075	**-3.420**	-1.345	164,8%	
Summe	**10.677.701**	**10.630.264**	**11.596.315**	**10.645.346**	**-950.969**		

Begründung für die größere Abweichung in der Ergebnisrechnung:

1) 331: Brand- und Katastrophenschutz – Überschreitung 32.190 €

Die Überschreitung ist in erster Linie auf eine Steigerung der Personalkosten durch die Besetzung einer zusätzlichen Stelle ab Mitte des Jahres 2016 sowie höhere als geplante Reparatur- und Instandhaltungskosten zurückzuführen.

Die Kosten der Rettungsleitstelle, entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Der Planansatz für die Umlage an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung wurde um 107.645 € und damit um 27 % unterschritten. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung liegen die Zahlen des Zweckverbandshaushaltes nicht vor. Es wurde daher ein Ansatz von 400.000 € festgesetzt – die tatsächliche Umlage betrug 292.355 €.

2) KSt 941 – Liegenschaftsamt – Unterschreitung 231.472

Die Unterschreitung beim Liegenschaftsamt ergibt sich durch geringere Personalkosten. Hier wurde der Ansatz um rund 82.000 € unterschritten. Zudem wurden Mehreinnahmen im Bereich der Kostenerstattungen und Umlagen von Zweckverbänden von 139.500 € erzielt. Dabei handelte es sich um eine Erstattung des Zweckverbandes Realschule Vaterstetten für die Abrechnung der Bauoberleitung für die laufende Generalsanierung und Erweiterung aus den Jahren 2015 u. 2016. Diese Personalkosten sind nicht über die pauschale Abrechnung abgedeckt.

3) KSt. 950– Grundstücke und sonst. Kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz) – Unterschreitung 154.051 €
Es wurde ein außerordentlicher Ertrag durch die Veräußerung eines Grundstücks an die Gemeinde Aßling in Höhe von 108.342,00 € erzielt.

4) KSt. 981 – Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg – Überschreitung: 39.510 €
Die Überschreitung resultiert aus erhöhten Bauunterhaltsaufwendungen, Reparatur – und Instandhaltungsaufwendungen sowie Gutachter- und Beraterkosten. Hier wurden z.B. Planungsleistungen für eine als Investition geplante Maßnahme im Ergebnis verbucht, weil die Maßnahme doch nicht realisiert wurde.

5) und 6) KSt. 955 – Gebäude Realschule Poing – Überschreitung: 88.567 €
KSt. 980 – Turnhalle Realschule Poing – Unterschreitung 196.469 €
Die Überschreitung bei KSt. 955 ergab sich durch geringere als geplante Erträge bei der Auflösung von Zuschüssen.
Unterschreitung durch Mieteinnahmen durch die Nutzung der Turnhalle für die Belegung mit Asylbewerbern in Höhe von 324.167 €.

7) – KSt. 983 - Turnhallen Gymnasium Grafing – Unterschreitung 49.285 €
Unterschreitung bei den Bauunterhaltskosten. Die beiden großen Maßnahmen (Erneuerung des Sporthallenbodens und elektrische Fensteröffner an den Oberlichtern) waren jeweils deutlich günstiger als angenommen. Insbesondere bei der Nachrüstung der elektrischen Fensteröffner an den Oberlichtern war man bei der Planung vom Austausch der gesamten Fensterflügel ausgegangen, tatsächlich mussten jedoch nur Bänder (Scharniere) und Motoren nachgerüstet werden.

8) KSt. 957 – Gebäude Gymnasium Vaterstetten – Überschreitung 150.728 €
Die Überschreitung resultiert aus nicht geplanten Ausgaben für betriebstechnischen Anlagen durch den Austausch von Brandmeldern sowie Mehrausgaben für einzelne Reparaturen und Instandhaltungen. Zudem fielen erhöhte Berater- und Gutachterkosten für die Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Gymnasiums an.

Diese Überschreitung ist vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

9) KSt. 984 – Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten – Überschreitung 42.923 €
Bedingt durch die Belegung mit Asylbewerbern höhere Kosten für Strom, Wasser und Abwasser.

10) KSt. 985 – Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben – Unterschreitung 234.494 €
Mieteinnahmen durch die Nutzung der Turnhalle für Asyl.

11) KSt. 986 – Turnhalle Gymnasium Kirchseeon – Unterschreitung 53.538 €
Mieteinnahmen durch die Nutzung der Turnhalle für Asyl.

Ein Blick auf die wichtigsten Kostenträger (Produkte):

1330: Photovoltaikanlagen (BgA):
Photovoltaikanlagen wurden am Landratsamt Ebersberg, der Realschule Ebersberg (2 Anlagen), am SFZ Poing und am Gymnasium Markt Schwaben errichtet. Die Anlagen werden als Betriebe gewerblicher Art (BgA) geführt. Dadurch kam es zur Erstattung der Mehrwertsteuer bei der Anschaffung. Die Anschaffungskosten wurden als Darlehen auf dem Kostenträger abgebildet. Die steuerbaren Erträge 2016 betrugen 24.688 €.

Übersicht über die **Erträge**:

Anlage	Größe	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016
Landratsamt Ebersberg	30,00 kWp	10.109	7.451	8.664	10.864	8.961
Realschule Ebersberg	9,87 kWp	3.688	3.701	2.384	3.377	3.059
Realschule Ebersberg (Inbetriebnahme 2015)	26,68 kWp					1.704
SFZ Poing	17,63 kWp	8.131	6.745	5.855	6.902	6.363
Gymnasium Markt Schwaben (Inbetriebnahme 31.10.2013)				10.771	5.811	4.600
Summe steuerbare Erträge		21.928	17.897	27.674	26.954	24.688

Die Erträge der Photovoltaikanlagen am Gymnasium Kirchseeon (Größe: 29,6 kWp) und an der Realschule Poing (Größe: 383 kWp) erzielt der PPP-Unternehmer.

1331: Blockheizkraftwerk Gymnasium Markt Schwaben
Erstmals wurden 2013 Erträge für das BHKW am Gymnasium Markt Schwaben in Höhe von 37.608 € verbucht. 2014 betrugen die Erträge aus der Einspeisung 60.842 und im Jahr 2015, 94.279 €. Unter Berücksichtigung der Erstattung von Energiesteuer, der aktivierten Eigenleistung und unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen betrug der Nettoerlös für das BHKW 2016 insgesamt 111.618 €.

1357: Fuhrpark:
Entwicklung der Kosten des Fuhrparks:

Jahr	Nettoaufwand	Gefahrene KM	Kosten pro gef. KM
2012	51.953	98.611	1,61
2013	75.238	121.519	1,88
2014	50.192	125.388	1,32
2015	69.242	46.322	3,94
2016	74.528	104.742	1,87

Für die Nutzung des zentralen Fuhrparks werden den Sachgebieten pro gefahrenen Kilometer 40 Cent verrechnet. Die dienstliche Nutzung des eigenen Privat-PKW wird mit 35 Cent erstattet. Die Nutzung eigener PKWs durch die Mitarbeiter ist für den Landkreis deutlich wirtschaftlicher, als die Vorhaltung des Fuhrparks. 2015 wurden die Fahrtenbücher teilweise nicht verbucht, deshalb kostete der gefahrene Kilometer 3,94 €. Im Jahr 2016 kostete der gefahrene Kilometer rechnerisch 1,87 €.

9450: Brandschutzmaßnahmen:
Das Thema hat sich signifikant „beruhigt“. Die strikte Abgrenzung ist schwierig, weil Brandschutzmaßnahmen meist zusammen mit Erweiterungen oder Generalsanierungen durchgeführt werden. 2014 wurden dem Kostenträger „nur“ 45.366 € zugeordnet. 2013 waren es noch 777.403 € und 2012 wurden 1,4 Mio € auf diesem Kostenträger gebucht. 2015 wurden 194.561 € gebucht, überwiegend als Rückstellung für die Brandschutzmaßnahme an der Dreifachturnhalle in Grafing.
Im Jahr 2016 wurden nur 29.227,10 € für Brandschutzmaßnahmen gebucht, das sind 85 % weniger als im Vorjahr.

2.2 Investitionen (Stand 02.03.2017)

	Plan	Ist	Abweichung	Begründung
	2016	2016	2016	
2009-941-2 EDV- Hardware		-155	-155	
2010-997-1 Geschirrspüler		-1	-1	
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	25.000	1.500	-23.500	
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	30.000	47.960	17.960	1)
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	50.000	26.395	-23.605	
331-0015 Chemieschutzanzüge	15.000	2.654	-12.346	
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)		16.360	16.360	2)
941-0027 EDV/Medien/Software	2.800	1.654	-1.146	
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung	20.000	412	-19.588	
943-0010 Hausmeisterbedarf, -beschaffungen (alt:I-ZI-0048)		3.182	3.182	
943-0011 LRA: Generalsanierung	19.000	8.839	-10.161	
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	110.000	71.293	-38.707	
943-0016 Kleinmaßnahmen und Außenanlagen LRA	25.000		-25.000	
943-0018 Ausstattung Sitzungssaal	40.000		-40.000	
943-0019 Restzahlung Neubau Osttrakt	170.000		-170.000	3)
943-0021 Sonstiges BGA	30.000	56.936	26.936	
943-0023 Errichtung barrierefreier Eingang Osttrakt	20.000	9.388	-10.612	
943-0024 Sonstige kleinere Maßnahmen	20.000		-20.000	
950-0003 Grunderwerb		2.625	2.625	
953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012	-140.000	-596.688	-456.688	4)
953-0010 Hausmeister-Bedarf/Ersatzbeschaffungen		5.511	5.511	
953-0020 Photovoltaikanlage RS EBE		10.722	10.722	5)
954-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen		438	438	
954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben	1.301.000	-566.292	-1.867.292	6)
954-0012 RS MS: Ausstattung Außenanlagen		5.698	5.698	
955-B833 RS Poing:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	5.000		-5.000	
956-0010 Gym Grafing:Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	500	524	24	
956-0014 Gymn.Grafing Umbau behindert gerechte Außenanlagen	130.000	-380.777	-510.777	7)
956-0017 Schließanlage		839	839	
956-B840 Gym Graf:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	10.000		-10.000	
957-0007 Gymn. Vaterstetten: Aufzug		10.680	10.680	
957-0010 Gymn.Vat. Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen		446	446	

	Plan	Ist	Abweichung	Begründung
957-B850 Gym Vat: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	40.000	19.109	-20.891	
958-0003 Gym.M.Schwaben - U+F-Räume; 2.BA	35.000	49.770	14.770	
958-0004 Gym.M.Schwaben: Konjunkturp.II/ Energ.San.		733	733	
958-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung		22.298	22.298	
958-B860 Gym MS:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	20.000	12.574	-7.426	
959-0002 Gymnasium Kirchseeon - 1. BA	400.960	435.109	34.149	
959-0012 Gym Kirchseeon:Ausstattung Außenanlagen		126	126	
960-0005 LWS:Aufzugsanlage-Treppenhaus	160.000	179.992	19.992	
960-B870 LWS: Erneuerung der Schulküche		107.307	107.307	8)
965-0005 SFZ Grafing: Erw Ganztagsschule Zus. Klassenzimmer	-28.000	-25.000	3.000	
965-0010 SFZ Gra:Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	1.360	1.402	42	
965-0012 SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen	15.000	323	-14.677	
965-B880 SFZ Gra: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	15.000	14.925	-75	
966-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen		1.099	1.099	
966-0012 SFZ Poing: Ausstattung Außenanlagen	5.000	9.457	4.457	
966-B890 SFZ Poing:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	10.000		-10.000	
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	19.690	19.690	0	
981-0004 RS Ebe: Nachrüstung: Notausgang, Akustik	195.000	184.386	-10.614	
982-0001 Teilsanierung 2-fach Turnhalle RS MS	56.000	59.580	3.580	
987-0017 Schließanlage		1.808	1.808	
996-0001 Gym.Kirchseeon: Hausmeister-Wohnung	11.310		-11.310	9)

Begründungen für größere Abweichung bei den Investitionen:

1) 331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz – Überschreitung 17.960 €
Verschiedene Ausrüstung für den Brandschutz wie Absturzsicherung, Flachwasserschuhboot und kleinere Gerätschaften (Leuchten etc.)

2) 941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb) – Überschreitung 16.360 €
Anschaffung eines Dienstfahrzeuges sowie eines Dienstfahrrads.

3) 943-0019 Restzahlung Neubau Osttrakt – Unterschreitung -170.000 €
Für die Investition Restzahlungen im Zuge des Neubaus des Osttrakts des Landratsamtgebäudes flossen 2016 keine Mittel ab.

4) 953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012– Unterschreitung -456.688
FAG-Zuschuss für die Erweiterung EBE 2. Bauabschnitt in Höhe von insgesamt 597.000 € fiel höher aus als geplant. Ursache ist, dass Planung und Mittelzufluss nicht übereinstimmten.

5) 953-0020 Photovoltaikanlage RS EBE – Überschreitung 10.722 €

Die Anschaffung der Photovoltaikanlage an der Realschule Ebersberg wurde als Aufwand in der Ergebnisrechnung verbucht. Dies wurde durch die nachträgliche Aktivierung der Photovoltaikanlage im Jahr 2016 korrigiert.

6) 954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben - Unterschreitung - 1.867.292 €

Für diese Investition wurden Zuschussmittel in Höhe von insgesamt 618.700 € aus der Investitionspauschale verwendet, welche dem Landkreis im Rahmen des Finanzausgleiches gewährt werden und von diesem frei für Investitionsmaßnahmen verwendet werden können. Die Baumaßnahme ist weitgehend abgeschlossen, Rechnungen wurden trotz erbrachter Leistungen nicht gestellt.

7) 956-0014 Gymn.Grafing Umbau behindert gerechte Außenanlagen – Unterschreitung -510.777 €

Auch für diese Investition wurden Zuschussmittel aus der Investitionspauschale in Höhe von 400.000 € verwendet.

8) 960-B870 LWS: Erneuerung der Schulküche – Überschreitung 107.307 €

Die neue Schulküche wurde bereits im November 2015 in Betrieb genommen. Die Rechnungsstellung der beteiligen Firmen erfolgte allerdings erst im Haushaltsjahr 2016.
Die sich bereits während des Jahres 2016 abzeichnende außerplanmäßige Ausgabe hat der LSV-Ausschuss bereits in seiner Sitzung vom 20.10.2016 genehmigt.

9) 996-0001 Gym.Kirchseeon: Hausmeister-Wohnung – Unterschreitung -11.310 €

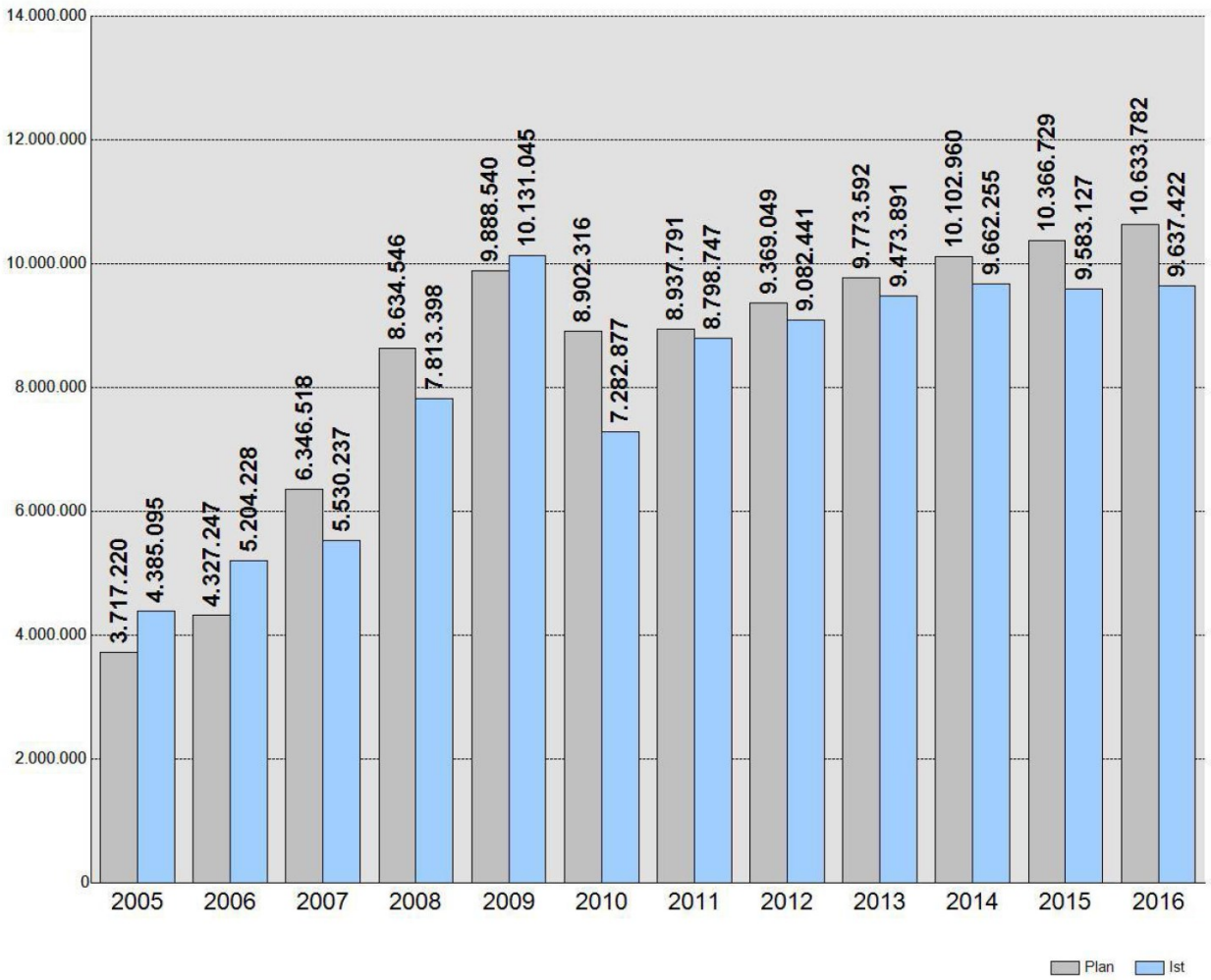
Die Zahlungsbuchungen für die Ansparung für die Hausmeisterwohnung am Gymnasium Kirchseeon wurden verbucht, allerdings ohne die Verwendung der Investitionsnummer.

3. Steuerungsmöglichkeiten aus Sicht des zentralen Controllings

Während das Thema Brandschutz nicht mehr so dominierend ist, rücken energetische Sanierungen weiter in den Vordergrund, schließlich muss auch der Landkreis seinen Beitrag zur Energiewende leisten. Es ist immer ausschließlich eine politische Entscheidung, wie hoch die Mittel sind, die für Bauunterhaltsmaßnahmen jährlich zur Verfügung gestellt werden.

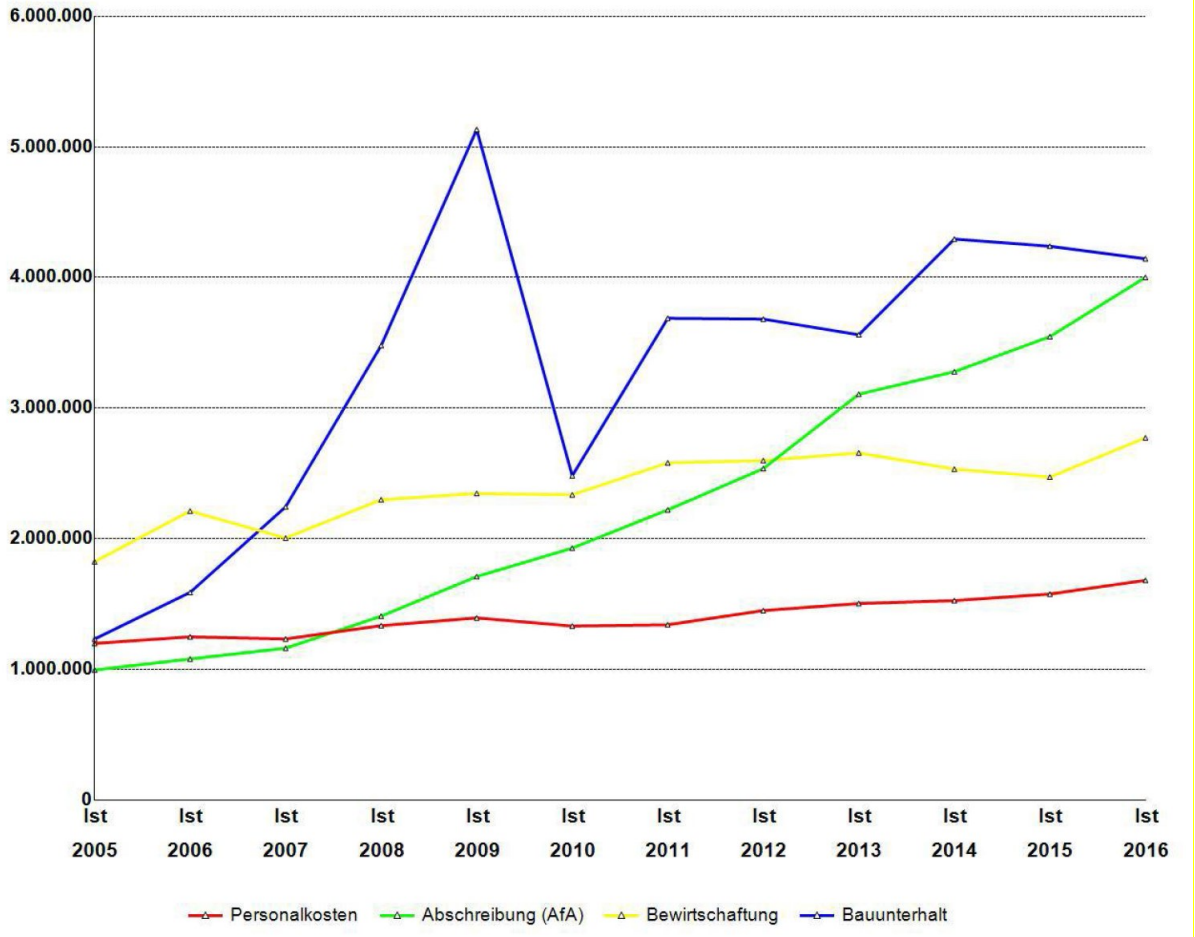
Nicht unberücksichtigt sollte dabei bleiben, dass die beschlossenen bzw. teilweise bereits realisierten Generalsanierungen ebenfalls Bauunterhaltsmaßnahmen sind, die allerdings in den investiven Bereich verschoben wurden, um sie überhaupt finanzieren zu können.

Ein Blick auf die letzten Jahre zeigt, wie hoch die Anstrengungen des Landkreises in seine Liegenschaften in den letzten Jahren waren:



Die Mittel für die Liegenschaften des Landkreises werden jährlich erhöht, wobei 2016 im Vergleich zum Vorjahr die Mittel im Bauunterhalt sich nur geringfügig um 54.000 (+ 0,05 %) erhöhten. In den letzten 3 Jahren konnte die Liegenschaftsverwaltung die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausschöpfen.

Die nachfolgende Grafik unterteilt die **Aufwendungen** (ohne Berücksichtigung von Erträgen) in die Positionen Abschreibung, Bauunterhalt, Bewirtschaftung und Personalkosten:



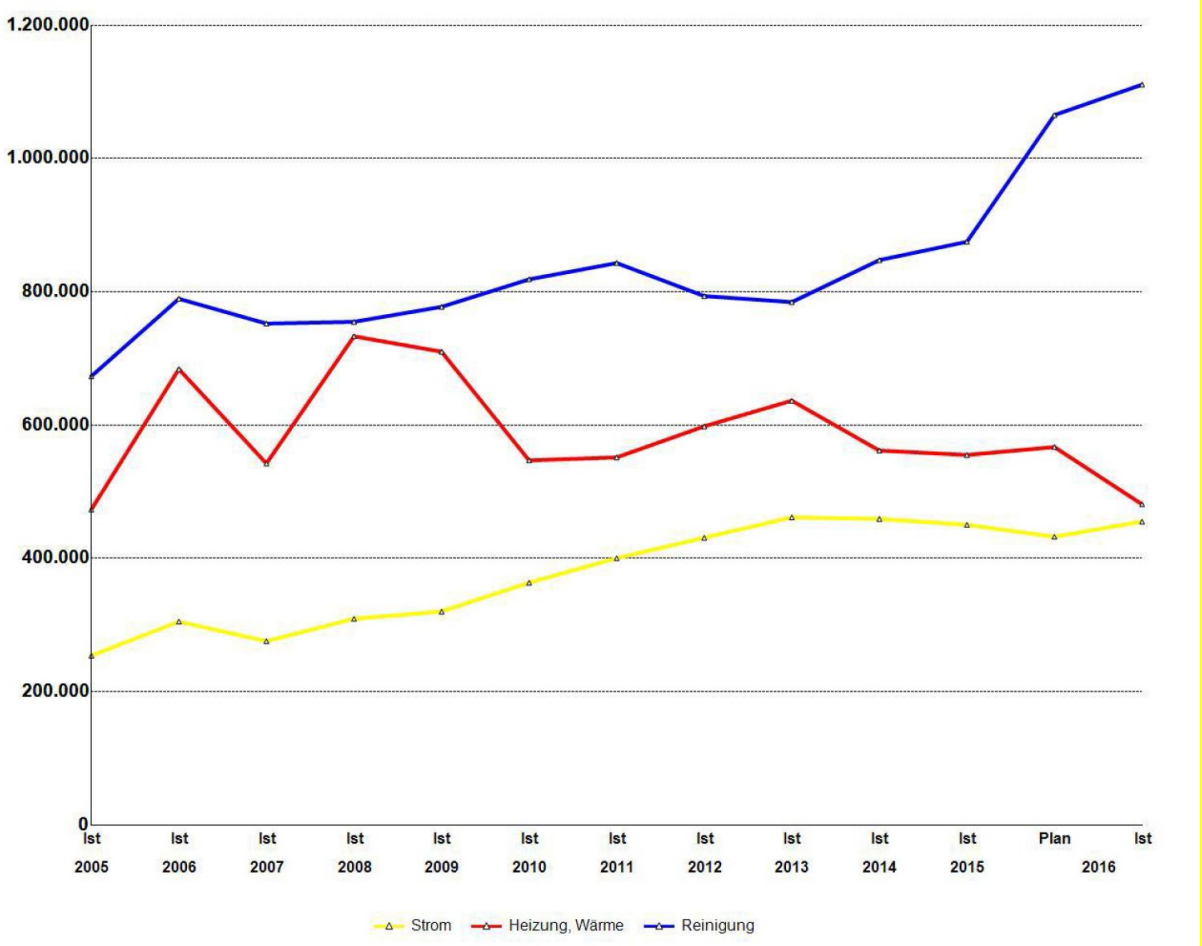
Personalkosten: rote Linie – leicht steigend
Abschreibung: grüne Linie – stark ansteigend
Bewirtschaftung: gelbe Linie – steigend
Bauunterhalt: blaue Linie – heterogene Entwicklung, abflachend in den letzten Jahren.

Die Entwicklung der einzelnen Unterhaltsarten:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist
Personalkosten	1.197.406	1.247.879	1.231.585	1.333.461	1.392.993	1.330.433	1.340.370	1.448.899	1.502.766	1.525.315	1.575.640	1.712.750	1.680.312
Abschreibung (AfA)	993.463	1.078.584	1.160.720	1.406.080	1.709.334	1.926.985	2.219.882	2.535.885	3.105.371	3.277.931	3.546.303	3.913.489	3.999.754
Bewirtschaftung	1.822.523	2.211.276	2.004.996	2.297.804	2.345.554	2.335.267	2.579.933	2.597.338	2.656.868	2.532.361	2.471.325	2.741.028	2.771.340
Bauunterhalt	1.231.068	1.588.142	2.243.316	3.478.502	5.132.435	2.481.213	3.687.107	3.680.719	3.560.683	4.293.566	4.238.330	3.928.680	4.142.477

Die Personalkapazitäten wurden gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet. Die AfA entwickelt sich weiter steigend. Auch bei den Bewirtschaftungskosten war im Jahr 2016 eine Steigerung festzustellen. Der Bauunterhalt blieb 2016 gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 mit einem sehr geringen Rückgang um 2,2 % auf einem relativ stabilen Niveau. Der Planansatz im Bauunterhalt wurde 2016 um 213.797 bzw. 5,4 % überschritten.

Betrachtung ausgewählter Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung, Reinigung):



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist
Strom	254.163	305.220	275.992	309.482	320.443	363.568	400.342	430.997	461.742	459.297	450.495	432.550	455.260
Heizung, Wärme	473.353	683.990	542.467	733.237	710.135	547.138	551.585	598.206	636.688	561.897	555.197	567.120	481.293
Reinigung	673.378	789.550	752.349	754.965	777.476	818.727	843.151	793.633	784.590	847.593	875.041	1.065.200	1.110.795

Die **Stromkosten** der Liegenschaften haben sich von 2005 bis 2013 (IST) um 80 % erhöht. Seit 2013 haben sich die Stromkosten geringfügig reduziert, wobei der Planansatz im Jahr 2016 überschritten wurde (+ 22.710 bzw. 5,2 %).

Die **Heizkosten** haben sich von 2005 bis 2013 (IST) um 34 % erhöht. Seit dem Jahr 2013 ist ein stetiger Rückgang der Heizkosten zu beobachten, die Heizkosten lagen 2016 nochmals 13 % unter den Heizkosten 2015.

Die **Reinigungskosten** haben sich im Zeitraum von 2005 bis 2016 stetig erhöht. Insgesamt ist eine Steigerung von 65 % festzustellen. Die Reinigungskosten überstiegen den Plan 2016 um 45.595 €. Die Abweichung resultierte hauptsächlich aus den höher als geplanten Vergütungen für Reinigungsfirmen (Mindestlohn) insbesondere beim Landratsamtgebäude, der Realschule Markt Schwaben, dem Gymnasium Vaterstetten und Markt Schwaben sowie dem SFZ Poing.

4. Überplanmäßige Ausgaben (Genehmigungspflicht Kreistag)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall einen Betrag von 200.000 € übersteigen, sind vom Kreistag zu genehmigen (§ 29 Abs. 2 Nr. 5 GeschoKT). Sind sie größer als 100.000 €, sind sie vom Fachausschuss zu genehmigen.

In der Ergebnisrechnung ist ein genehmigungspflichtiger Sachverhalt für den Fachausschuss eingetreten:

Kostenstelle 957 (Gebäude Gymnasium Vaterstetten) mit 150.728 €

Bei den Investitionen gibt es einen genehmigungspflichtigen Sachverhalt für den Fachausschuss eingetreten, den der LSV allerdings bereits am 20.10.2016 genehmigt hat.

960-B870 LWS: Erneuerung der Schulküche mit 107.307 €

5. Ausblick auf die mögliche künftige Entwicklung

Ist			Ist	Plan	Veränderung Ist 2015 zu Ist 2016	Veränderung Ist 2016 zu Plan 2017
2013	2014	2015	2016	2017		
10.335.670	10.677.701	10.630.264	10.645.346	10.361.105	15.082	-284.241

Gegenüber dem IST 2016 wurde der Plan 2017 um 284.241 € reduziert. Angesichts des Ergebnisses 2016, das fast 1 Mio € unter Plan liegt, ist das gerechtfertigt. 2018 wird eine weitere Liegenschaft mit dem Kreissparkassengebäude hinzukommen, die Bewirtschaftung dieses Gebäudes wird den Kreishaushalt um mehr als 500.000 € jährlich zusätzlich in der Bewirtschaftung belasten.

Auswirkung auf Haushalt:

Das Teilbudget des LSV-Ausschusses (Ergebnisrechnung) wurde 2016 gegenüber dem Planansatz um **950.969 € unterschritten** (Stand: 02.03.2016).

Die Investitionen wurden **um 3.169.960 € unterschritten**.

Der Bericht über den Jahresabschluss 2016 wird zur Kenntnis genommen.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 957 (Gebäude Gymnasium Vaterstetten) in Höhe von 150.728 € wird genehmigt.

gez.

Brigitte Keller